

Duales Studium im Landratsamt Ilm-Kreis

Sind Sie motiviert, aufgeschlossen und möchten aktiv die Modernisierung in der öffentlichen Verwaltung voranbringen? Dann kommen Sie zu uns!

Wir bieten Ihnen einen ansprechenden, sicheren Arbeitsplatz und eine zukunftsorientierte Perspektive. Wenn Sie Interesse an Informatik, Recht und Verwaltung haben, zielstrebig sind und über eine gute Kommunikationsfähigkeit verfügen, dann werden Sie jetzt unser Ansprechpartner im Bereich der digitalen Verwaltungsprozesse!

Es erwartet Sie bei uns ein attraktives, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Studium IM und FÜR den Ilm-Kreis.

Für das Wintersemester 2022/2023 bietet das Landratsamt Ilm-Kreis **2 Studienplätze** im Studiengang

Verwaltungsdigitalisierung und -informatik

in Verbindung mit der Hochschule Harz an. Das Studium endet nach 4 Jahren mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.).

Das Vollzeitstudium an der Hochschule Harz vermittelt theoretische Grundlagen, welche die Informationstechnik mit den Verwaltungswissenschaften verknüpft. Die jeweiligen Praxisphasen, welche im vierten und achten Semester sowie in allen vorlesungsfreien Zeiten stattfinden, werden in den einzelnen Verwaltungsbereichen unseres Landratsamtes sowie in einem externen Praxiseinsatz absolviert und somit vertieft.

Ausbildungsbeginn:	01.09.2022
Ausbildungsdauer:	8 Semester
Voraussetzungen:	Hochschulzugangsberechtigung nach § 27 des Hochschulgesetzes Sachsen-Anhalt
Vergütung:	1321,39 € brutto / Monat

Bewerben Sie sich **bis zum 21.09.2021** mit aussagekräftigen Unterlagen (inkl. Lebenslauf und Kopien der letzten 3 Zeugnisse) mit der Aufschrift „Ausbildung 2022“ beim

Landratsamt Ilm-Kreis
Personalamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Die Auswahl erfolgt mittels Eignungstest und Vorstellungsgespräch. Bei Rückfragen steht Ihnen die Ausbildungsleiterin Frau Köhler (j.koehler@ilm-kreis.de) gern zur Verfügung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Ab-

schluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin